



stadt der kluterthöhle

ennepetal

Haushaltsplan 2022

Band 3

Entwurf

Fortschreibung

Haushaltssicherungskonzept

einschließlich

Personalwirtschaftskonzept 2017

bis 2027

Erläuterungen zur Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Stadt Ennepetal für den Planungszeitraum 2017 bis 2027

1. Rechtliche Grundlagen

Nach § 75 (2) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die vorstehende Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung ist mit der Verpflichtung zu verbinden, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen, wenn die Voraussetzungen des § 76 (1) GO NRW vorliegen.

Nach § 76 (1) GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- * durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird, oder
- * in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) zu verringern oder
- * innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Nach § 76 (2) GO NRW dient das Haushaltssicherungskonzept dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 (2) GO NRW wieder erreicht wird. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

2. Abwicklung des Haushaltes 2016, erste Nachtragssatzung und Haushaltssicherungskonzept

Die dauerhaft wegbrechenden Steuereinnahmen hatten in der Abwicklung des Haushaltsjahres 2016 zu Problemen geführt, so dass es erforderlich gewesen war, für das Haushaltsjahr eine erste Nachtragssatzung mit Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzept aufzustellen.

Der eingeplante Ansatz der Gewerbesteuererträge von 36 Mio. € wurde trotz der ausreichend positiven Signale aus der heimischen Wirtschaft und der vom Land NRW vorgegebenen Orientierungsdaten nicht erreicht.

Die Sollstellung zum 15.12.2016 betrug aufgrund von weiteren höheren Abgängen lediglich noch 23,6 Mio. €.

Als Gründe für die sinkenden Gewerbesteuererträge können veränderte Konzernstrukturen und aktuelle Steueroptimierungsmöglichkeiten aufgeführt werden, die zu einer Verringerung von Firmengewinnen führen und damit dauerhaft zur Senkung der Steuerlast.

Den fehlenden Gewerbesteuererträgen stehen dagegen die ständig steigenden Transferaufwendungen im sozialen Bereich gegenüber sowie steigende Personalaufwendungen, meistens bedingt durch gesetzliche Vorgaben, wie z. B. im Kindergarten-, Schul- und Jugendamtsbereich.

Die Entwicklung bei den sozialen Transferaufwendungen und bei den Personalaufwendungen nach den geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen 2012 bis 2015 sieht wie folgt aus:

HHJ	Sozialtransferaufwendungen	Personalaufwendungen
2012	11.564.039,72 €	14.764.551,19 €
2013	12.100.673,48 €	16.160.471,70 €
2014	13.810.101,52 €	17.304.081,28 €
2015	15.807.140,80 €	17.071.052,04 €

Aufgrund der beschriebenen Problematik bezüglich der wegbrechenden Gewerbesteuererträge und der im Gegenzug steigenden sozialen Transfer- und Personalaufwendungen fielen auch die entsprechenden Jahresabschlüsse negativ aus:

2012	- 1.818.998,98 €
2013	- 10.004.165,98 €
2014	- 11.780.698,51 €
2015	- 18.937.542,95 €

Die v. g. Entwicklung der Haushaltslage der Stadt Ennepetal hatte zur Folge, dass für das Haushaltsjahr 2016 eine erste Nachtragssatzung aufgestellt werden musste, die sogar eine Erhöhung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung von 65 Mio. € auf 100 Mio. € beinhaltete.

Zusätzlich zur Nachtragssatzung musste für das Haushaltsjahr 2016 auch ein Haushaltssicherungs-/Personalwirtschaftskonzept aufgestellt werden.

Die Vorgaben zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes sind in § 76 der Gemeindeordnung NRW geregelt. Nach § 76 (1) Nr. 2 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) zu verringern.

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2015 betrug 15.675.144 € bzw. 24,78 %. Zur Deckung des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages des noch zu prüfenden Jahresabschluss 2016 wurde ebenfalls mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von rund 9,9 Mio. € (20,88 %) gerechnet.

Somit waren die Voraussetzungen des § 76 (1) Nr. 2 GO NRW erfüllt und die Stadt Ennepetal war verpflichtet gewesen, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Um auf diesen Fall vorbereitet zu sein, wurde bereits im Laufe des Haushaltsjahres 2014 mit der Arbeit an einem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept begonnen. Am 27.01.2015 hatte dann der Hauptausschuss der Stadt Ennepetal einstimmig beschlossen, den Entwurf des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes zur Kenntnis zu nehmen und diesen zur Beratung an die Fachausschüsse zu verweisen. Die Beratung in den Fachausschüssen erfolgte im Laufe des Jahres 2015.

Am 15. September 2016 hatte der Rat der Stadt Ennepetal dann einstimmig die erste Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltssicherungs-/Personalwirtschaftskonzept beschlossen. Mit Schreiben vom 15.11.2016 erfolgte die entsprechende Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Ennepe-Ruhr-Kreises.

3. Haushaltsplanung ab 2017, Haushaltssicherung und Eigenkapitalentwicklung

Die Entwicklung der Jahresergebnisse 2017 bis 2020 laut Haushaltsplanentwurf **ohne Umsetzung von Maßnahmen aus dem von der Verwaltung zur Beratung vorgelegtem Haushaltssicherungskonzept 2017** sah wie folgt aus:

2017	- 16.807.840 € (Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 40,16 %)
2018	- 15.045.720 € (Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 60,07 %)
2019	- 9.381.210 € (Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 93,79 %)
2020	- 8.892.210 € (Es wäre nur noch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 621.277 € möglich gewesen.)

Bei einer Umsetzung der v. g. Jahresergebnisse wäre das Eigenkapital spätestens im Jahre 2020 vollständig aufgebraucht gewesen und die Stadt Ennepetal würde Ende 2020 ein negatives Eigenkapital von 8.270.933 € ausweisen.

Somit hatte die Stadt Ennepetal auf jeden Fall nach § 76 (1) Nr. 3 GO NRW auch für das Haushaltsjahr 2017 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen!

§ 76 (1) Nr. 3 GO NRW bestimmt, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, wenn innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Nach intensiven Beratungen hat der Rat der Stadt Ennepetal dann in seiner Sitzung am 24. November 2016 mehrheitlich die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 einschließlich Haushaltssicherungs-/Personalwirtschaftskonzept beschlossen mit dem Ziel, den Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2022 zu erreichen.

Während das im Haushaltsjahr 2016 beschlossene Haushaltssicherungskonzept noch von einem Haushaltsausgleich im Jahre 2020 ausging, hatte sich in der Planungsphase zum Haushalt 2017 jedoch herausgestellt, dass aufgrund der aktuellen Zahlen für den Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2020 der Haushaltsausgleich für 2020 nicht haltbar sein wird. Ein Grund hierfür war u. a., dass das Personalwirtschaftskonzept für das Haushaltssicherungskonzept 2016 auf den Stand Oktober 2015 beruhte und komplett überarbeitet werden musste.

4. Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte 2017 - 2019

Das beschlossene Haushaltssicherungskonzept sieht Kürzungen in fast allen Bereichen vor. Auch sind Steuererhöhungen der Grundsteuer A und B auf den durchschnittlichen Hebesatz im Ennepe-Ruhr-Kreis sowie eine Gewerbesteuererhöhung berücksichtigt, da alleine durch Einsparungen im Aufwandsbereich in den zukünftigen Jahren kein ausgeglichener Haushalt mehr aufgestellt werden kann.

Zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept ist auch das Personalwirtschaftskonzept überarbeitet worden. Die Personalaufwendungen stellen eine wichtige Komponente zur Konsolidierung des Kommunalhaushaltes dar. Ohne eine deutliche Entlastung bei den Personalaufwendungen kann in der Regel ein Haushaltssicherungskonzept nicht zum Erfolg führen.

Nach Einarbeitung des Haushaltssicherungs-/Personalwirtschaftskonzeptes in die Planzahlen des Haushaltsentwurfes ist der Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehen.

Dieses Ziel kann aber nur erreicht werden, wenn auch tatsächlich alle eingeplanten Maßnahmen, die im Haushaltssicherungskonzept enthalten sind, umgesetzt werden! Sollte sich im Laufe der Zeit herausstellen, dass eine Maßnahme nicht den gewünschten Konsolidierungsbeitrag erzielen kann, so muss umgehend ein Ausgleich gefunden werden.

Mit Genehmigung vom 15.03.2017 hat die Kommunalaufsicht des Ennepe-Ruhr-Kreises der Stadt Ennepetal mitgeteilt, dass die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes umzusetzen sind. Für den Fall, dass einzelne Konsolidierungsmaßnahmen nicht oder nur zum Teil umgesetzt werden können, ist eine Regelung zur Kompensation des nicht erbrachten Konsolidierungspotentials zu treffen.

Für die Jahre 2018 und 2019 sah das HSK u.a. weitere Anhebungen der Steuersätze (Grundsteuer B und Gewerbesteuer) vor.

Eine Übersicht über die bisher umgesetzten Maßnahmen ist der Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Ennepetal für den Planungszeitraum 2017 bis 2027 beigefügt.

5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017 bis 2027

Mit Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2021 legt die Verwaltung gleichzeitig auch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Ennepetal für den Planungszeitraum 2017 bis 2027 zur Beratung in den parlamentarischen Gremien vor.

Ohne Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes würde sich der Eigenkapitalverzehr wie folgt darstellen:

Eigenkapital zum 31.12.2017	33.911.104 €	
abzüglich Jahresverlust 2018	*) <u>1.560.913 €</u>	(6,06 % Entnahme aus der allgemeinen Rücklage)
Eigenkapital zum 31.12.2018	32.350.191 €	
abzüglich Jahresverlust 2019	*) <u>7.317.471 €</u>	(22,93 % Entnahme aus der allgemeinen Rücklage)
Eigenkapital zum 31.12.2019	24.596.000 €	
zzgl. Jahresüberschuss 2020	<u>6.266.291 €</u>	(30,55 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage)
Eigenkapital zum 31.12.2020	26.779.000 €	
zzgl. Jahresüberschuss 2021	<u>4.928.650 €</u>	(18,40 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage)
Eigenkapital zum 31.12.2021	31.707.650 €	
abzüglich Jahresverlust 2022	<u>155.886 €</u>	(0,49 % Entnahme aus der allgemeinen Rücklage)
Eigenkapital zum 31.12.2022	31.551.764 €	
zzgl. Jahresüberschuss 2023	<u>270.584 €</u>	(0,86 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage)
Eigenkapital zum 31.12.2023	31.822.348 €	
zzgl. Jahresüberschuss 2024	<u>888.597 €</u>	(2,79 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage)
Eigenkapital zum 31.12.2024	32.710.945 €	
zzgl. Jahresüberschuss 2025	<u>1.549.417 €</u>	(4,74 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage)
Eigenkapital zum 31.12.2025	34.260.362 €	

*) Der Jahresfehlbetrag wird um 525.000 € durch Ertrag aus dem Verkauf der AVU-Aktien verringert.

Durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes konnte planerisch bereits der Ausgleich für das Haushaltsjahr 2021 dargestellt werden.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist als Anlage beigefügt.

6. Belastung durch Covid-19 „Corona“ Pandemie

Die Folgen der Corona-Pandemie stürzen die Weltwirtschaft in eine schwere Krise, deren Ausmaße die Finanzkrise 2008/09 höchstwahrscheinlich übersteigen und die Auswirkungen noch in den Folgejahren zu spüren sein werden. Durch die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung zum Schutz der Bevölkerung ergeben sich für die Kommunen durch die Maßnahmen zur Einhaltung der Hygienevorschriften erhebliche Mehrausgaben und Mindereinnahmen durch wegbrechende Gewerbe- und Vergnügungssteuer.

Die NRW Landesregierung hat am 17. September 2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften beschlossen. Mit der Verkündung am 30.09.2020 ist das Gesetz in Kraft getreten.

Das Gesetz soll den Kommunen ermöglichen, finanzielle Schäden durch Einnahmeausfälle und Mehrausgaben in den durch die Corona-Pandemie belasteten Haushalten separat auszuweisen, um die Haushalte nicht noch zusätzlich zu belasten. Die aufgrund der Corona-Pandemie verursachte haushaltstechnische Schieflage der Kommunen soll mit diesem Gesetz abgemildert und die kommunale Handlungsfähigkeit perspektivisch abgesichert werden.

Die Entwicklung des Haushaltes bleibt demnach abzuwarten.

Umgesetzte Maßnahmen Haushalts sicherungskonzept										
Iff. Nr.	Produkt	Planungsstelle	Bezeichnung	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Anmerkung	Auswirkungen/Erläuterungen	
				alt	2022	2023	2024			2025
01	Politische Gremien	01.01.01.542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	250.000	290.000	290.000	290.000	290.000	Senkung um 5.000 €, Reduzierung der Ratsmitglieder ab 2020 auf 36, Versendung von Sitzungunterlagen online	Einsparungen von Sitzungszeldern und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit. Senkung von Druckkosten durch Online-Sitzungsdienst, allerdings Steigerung des Ansatzes durch Neuregelung Aufwandsentschädigung
04		01.01.01.5*		0	0	0	0	0	Umstellung von Niederschriften auf Beschlussprotokolle	Beschluss HA vom 22.11.2018
05	Außenarbeit	01.04.01.442151	Erlöse aus Stadtwerbung Fuchs zu 19 % Vorsteuer	10.000	3.600	3.600	3.600	3.600	Reduzierung durch Kürzung	
06		01.04.01.528195	Materialaufwand Stadtwerbung Fuchs	2.000	1.000	1.000	11.000	1.000	Kürzung um 50 %	Es können weniger Fuchskulturnen verkauft werden.
07		01.04.01.529139	Aufwendungen Veranstaltungsbeteiligungen für Leistungen SBE - ADR	90.000	0	0	0	0	Kürzung um 50 % auf 45.000 €	Streichung/Kürzung bei Unterstützung von Veranstaltungen.
08		01.04.01.531820	Aktionen gegen Extremismus	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Reduzierung auf 1.000 €	
09		01.04.01.549100	Verfügungsmittel Bürgermeistern	2.700	2.100	2.100	2.100	2.100	Kürzung auf 2.100 €	Beschluss Rat vom 23.11.2017
10		01.04.01.549122	Repräsentationen, Ehrungen, Glückwünsche	27.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Kürzung auf 20.000 €	Die Kürzung bedingt eine grundsätzliche Änderung bei Ehrungen etc./
11		01.04.01.549910	Außenarbeit	6.500	3.300	3.300	3.300	3.300	Kürzung um ca. 50 % auf 3.300 €	kann 2020 nicht umgesetzt werden
12		01.04.01.549920	Kosten für europäische Städtegemeinschaften	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	Kürzung auf 1.000 €	
13	IT	01.06.02.528130	Technische Einrichtung und Ausstattung bis 800 €	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	Kürzung um 50 % auf 5.000 €	Längere Nutzung der technischen Einrichtung und Ausstattung / von Produkt 01.06.03 / Einsparung ab 2020 noch höher
14		01.06.02.542940	Soft- und Hardwarepflege Rathaus	175.000	280.000	280.000	280.000	280.000	Kündigung Software KVS (Kennzahlen/Vergleichsringe)	Kündigung der Software, aber Erhöhung des Ansatzes aufgrund von Preisanpassungen
15	Sonstiger zentraler Service	01.06.03.441115	Erträge aus der Vermietung von Parkplätzen an Mitarbeiter	3.800	7.560	7.560	7.560	7.560	Erhöhung der Miete, neue Mietparkplätze	Die bisherigen Mietparkplätze sind alle vermietet.
16		01.06.03.525590	Ersatz Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	35.000	55.000	55.000	55.000	55.000	Kürzung auf 30.000 € nicht umsetzbar!	
17	ISBE	01.06.06.523520	Kostenersatzung für die Pflege der Park und Grünanlagen an ISBE	10.600	0	0	0	0	Schreibweise der Kostenersatzung auf 900.000 €	Beschluss Hauptausschuss vom 16.11.2017
18	Personalmanagement	01.07.01.5*	Leistungsorientierte Bezahlung für Beamte	70.000	0	0	0	0	Abschaffung des LOB für Beamte	Wegfall des Anreizsystems "Leistungsorientierte Bezahlung"
19		01.07.01.549929	Aufwendungen für Gesundheitsmanagement	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Kürzung auf 15.000 €	
20		01.07.01.5*	Durchführung Betriebsaufzug außerhalb der Dienstzeiten	30.000	0	0	0	0	Ersparnis von Personalaufwendungen	
21		01.07.01.458210	Erträge aus der Herabsetzung von Urlaub	0	200.000	200.000	200.000	200.000	Schließung des Rathauses an allen Brückentagen bzw. zwischen den Feiertagen	
22		01.07.01.458220	Erträge aus der Herabsetzung von Überstunden	0	100.000	100.000	100.000	100.000		
23	Organisationsangelegenheiten	01.08.01.549940	Kosten Verwaltungsreform	3.000	0	0	0	0	Streichung des Ansatzes	
24	Grundstücksangelegenheiten	01.11.01.542215	Miete für Büroräume	13.000	11.500	11.500	11.500	11.500	Kündigung von angemieteten Räumen	Kündigung der Räumlichkeiten in der CDP-Villa
25	Einwohnerwesen	02.04.01.456100	Bußzelder Meldeamt	0	1.000	1.000	1.000	1.000		
26		02.04.01.542212	Miete und Umlagen für Bürgerbüro	40.000	0	0	0	0	Schließung des Bürgerbüros ab 2019	Beschluss Hauptausschuss vom 16.11.2017 / Objekt wird aber aufgrund von Platzmangel weiter benötigt
27	Grundschulen	03.01.01.528130	Technische Einrichtung und Ausstattung bis 800 €	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	Kürzung auf 1.000 €	
28	Gymnasium	03.01.04.528130	Technische Einrichtung und Ausstattung bis 800 €	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	Kürzung auf 1.000 €	
29	OGGS	03.02.04.414114	Landeszweigung für Betreuungsruppen	33.000	0	0	0	0	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK
30		03.02.04.414115	Landeszweigung OGGS nicht investiv	355.000	700.000	700.000	700.000	700.000	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK
31		03.02.04.432190	Elterbeiträge Grundschule	190.000	275.000	275.000	275.000	275.000	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK
32		03.02.04.432192	Entgelt für Schülerbetreuung	60.000	0	0	0	0	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK
33		03.02.04.432194	Elterbeiträge Betreuung 13+	10.000	0	0	0	0	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK
34		03.02.04.531813	Städtischer Zuschuss OGGS an Dritte	0	0	0	0	0	Betreuung durch Externe	Umsetzung Konzept OGGS zum HSK
35	Sonstige Leistungen Schule	03.02.05.543100	Geschäftsausgaben Schulen	5.500	2.000	2.000	2.000	2.000	Reduzierung auf 3.000 €	
36	Schulen	03.*	Schulbedarf	161.300	115.700	115.700	115.700	115.700	Senkung des Schulbedarfes um mindestens 20 %	
37			Abschaffung Schulbudgets						Abschaffung der Schulbudgets ab 2019	Die Einsparung betrifft zunächst hauptsächlich den Finanzplan! Der Schulbedarf wurde bereits reduziert.
38	Kommunale Veranstaltungen	04.01.01.529197	Aufwendungen für Stadtfeste	16.000	0	0	0	0	Einstellung "Mittendrin" ab 2018	
39	Musikschule	04.04.01.432145	Unterrichtsgebühren der Musikschule	165.000	180.000	180.000	180.000	180.000	Änderung der Gebührenordnung	Umsetzung Konzept Musikschule zum HSK
40		04.04.01.529196	Aufwendungen für Honorare Musikschule	10.000	56.800	56.800	56.800	56.800	Umstieg auf Honorarkräfte (erhöhter Haushaltsansatz)	Umsetzung Konzept Musikschule zum HSK
41			Aufwendungen für Honorare Musikschule	56.800	60.000	60.000	60.000	60.000	Umstieg auf Honorarkräfte (erhöhter Haushaltsansatz)	Umsetzung Konzept Musikschule zum HSK, abhängig von Entscheidung zum PWK
42	Bücherei	04.05.01.432150	Gebühren Bücherei	2.900	4.000	4.000	4.000	4.000	Verdoppelung der Mahngebühren	
43	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	06.*	Elterbeiträge	648.000	520.000	520.000	520.000	520.000	Erhöhung der Elterbeiträge um 240.000 €	Beschluss des Rates vom 29.11.2018
44	Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen	06.03.02.432170	Teilnahmebeiträge	20.000	31.000	31.000	31.000	31.000	Erhöhung der Teilnahmebeiträge	Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK
45		06.03.02.533117	Kinder- und Jugendherholung (freie Träger)	32.330	20.000	20.000	20.000	20.000	Reduzierung der Zuschüsse an freie Träger	Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK
46		06.03.02.533123	Sonstige Jugendarbeit (Stadt)	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	Reduzierung der sonstigen Jugendarbeit	Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK
47		06.03.02.533124	Sonstige Jugendarbeit (freie Träger)	13.300	5.000	5.000	5.000	5.000	Reduzierung der Zuschüsse an freie Träger	Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK
48	Kinder- und Jugendbeauftragter	06.04.01.549950	Sachaufwand für Kinder- und Jugendparlament	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Einsparung Sachaufwand	Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK
49	Familienunterstützende Hilfen	06.06.05.531715	Zuschuss zu Treff 101 Loher Nocken	10.000	0	0	0	0	Streichung des Zuschusses	
50	Sportanlagen	08.01.01.432186	Benutzungsgebühren für städtische Sportanlagen	10.000	0	0	0	0	Einführung Sportstättennutzungsgebühr	Umsetzung Konzept Sport zum HSK
51		08.01.01.432189	Erträge aus der Einzahlung Sportgroschen	0	0	0	0	0	Einführung eines Sportgroschens	
52		08.01.01.441117	Erträge aus Vermietung und Verpachtung Sportanlagen	20.000	0	0	0	0	Vermarktung der Sportstätten	Umsetzung Konzept Sport zum HSK
53		08.01.01.5*	Zuschuss an Sportvereine für Sportplätze	275.500	251.000	251.000	251.000	251.000	Senkung des Zuschussesbedarfes an Vereine	Umsetzung Konzept Sport zum HSK
54	Hallen- und Freibad "Platzsch"	08.01.02.531510	Zuschuss an die GmbH für das Platzsch	748.500	860.000	860.000	860.000	860.000	Festschreibung des Zuschusses auf 850.000 €	Anpassung der Festschreibung an den aktuellen Entwurf WP
55	Allgemeine Einrichtungen	15.02.01.531520	Zuschuss an die GmbH für das Haus EN	884.100	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	Festschreibung des Zuschusses auf 450.000 €	Anpassung der Festschreibung an den aktuellen Entwurf WP
56		15.02.01.531530	Zuschuss an die GmbH für die Kluterrhöhle	87.800	140.000	140.000	140.000	140.000	Festschreibung des Zuschusses auf 80.000 €	
57		15.02.01.572100	Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.300.000	0	0	0	0	Verschreibung Abriss Haus EN von 2022 auf 2024	
58	Allgemeine Finanzwirtschaft	16.01.01.465112	Erträge aus der Gewinnabführung Sparkasse	0	500.000	500.000	500.000	500.000	Gewinnabführung durch die Sparkasse	
59		16.01.01.465113	Erträge aus der Gewinnabführung Stadtbetriebe SBE ADR	80.000	0	0	0	0	Gewinnabführung der Eigenbetriebe	Rekommunalisierung ab 2021
60		16.01.01.465114	Erträge aus der Gewinnabführung Infrastrukturbetriebe Ennepetal (ISBE)	20.000	0	0	0	0	Gewinnabführung der Eigenbetriebe	Rekommunalisierung ab 2021
61		16.01.02.401100	Grundsteuer A	33.000	47.000	47.000	47.000	47.000	Erhöhung des Hebesatzes von 217 % auf 300 %	
62		16.01.02.401200	Grundsteuer B	5.600.000	8.170.000	8.270.000	8.370.000	8.470.000	Erhöhung des Hebesatzes von 485 % auf 712 %	
63			Grundsteuer B	8.170.000	8.354.000	8.026.000	9.107.000	9.189.000	Erhöhung des Hebesatzes von 712 % auf 740 %	
64			Grundsteuer B	8.600.000	8.700.000	8.800.000	8.950.000	8.950.000	Erhöhung des Hebesatzes von 740 % auf 760 %	keine Erhöhung aufgrund Beschluss des Rates vom 29.11.2018
65		16.01.02.401300	Gewerbesteuer	32.000.000	33.000.000	35.000.000	35.000.000	35.000.000	Erhöhung des Hebesatzes von 445 % auf 460 %	
66			Gewerbesteuer	36.400.000	39.596.000	42.000.000	44.800.000	45.000.000	Erhöhung des Hebesatzes von 460 % auf 495 %	
67		16.01.02.403200	Handsteuer	240.000	325.000	325.000	325.000	325.000	Anpassung Handsteuer an Kreisdurchschnitt	
68		16.01.02.403400	Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	0	Einführung	entfällt wegen Unwirtschaftlichkeit
69	Alle Produkte	* 541210	Schulung und Ausbildung	154.890	279.130	261.620	261.620	261.570	Kürzung um rund 20 %	erhöhter Bedarf aufgrund vermehrter Stellenwechsel
70		* 543110	Allgemeine Geschäftsausgaben, Wartung, Reparatur	75.000	45.000	45.000	45.000	45.000	Kürzung um 10 %	
71		* 543121	Bürobedarf	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Kürzung um 6 %	
72		* 543123	Bekanntmachungskosten	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	Kürzung um 17 %	

Stand: 14.09.2021

Iff. Nr.	Produkt	Planungsstelle	Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Anmerkung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Auswirkungen/Erläuterungen
									Neue Maßnahmen und PWK						
01	Politische Gremien	01.01.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	5.940	23.755	23.755	23.755	23.755	
02	Außendarstellung	01.04.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	5.960	14.315	14.315	
03	Zentraler Service	01.06.09.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	30.000	58.300	69.275	61.050	80.820	133.620	
04	Personalmanagement	01.07.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	4.710	14.120	14.120	14.120	14.120	14.120	
05	Finanzmanagement	01.09.04.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	0	0	3.335	
06	Grundstücksangelegenheiten	01.11.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	0	0	8.455	
07	Tech.Immobiliemanagement	01.12.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	13.970	27.470	63.450	93.785	116.735	179.760	
08	Feuer- & Rettungswesen	02.06.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	249.960	253.275	253.275	264.110	317.705	367.740	
09	Grundschule	03.01.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	2.920	3.895	3.895	
10	Sekundarschule	03.01.06.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	525	6.325	6.325	
11	Förder- & Betreuungsangebote, OGGS	03.02.04.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	8.995	11.995	12.230	21.730	28.580	40.685	
12	Zentrale Leistungen für Schüler	03.02.05.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	14.900	22.350	22.350	
13	Musikschule	04.04.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	18.300	117.555	202.785	257.510	266.255	
14	Archiv	04.06.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	8.540	12.805	12.805	
15	Hilfe für Migranten/Asylbewerber	05.02.02.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	10.170	15.250	15.250	15.250	15.250	
16	Tagesbetreuung Ennepetal	06.01.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	11.095	117.495	150.975	150.975	150.975	
17	Tagesbetreuung Breckerfeld	06.02.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	108.245	
18	Kinder- & Jugendarbeit Breckerfeld	06.05.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	0	15.730	15.730	
19	Hilfe für junge Menschen	06.06.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	2.870	3.440	3.440	3.440	3.440	3.440	
20	Räumliche Planung und Entwicklung	09.01.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	0	112.715	151.545	
21	Bauaufsicht	10.01.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	0	0	1.620	
22	Entwässerung & Abwasserbeseitigung	11.03.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	14.850	19.800	19.800	
23	Friedhöfe	13.03.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	0	0	5.305	
24	Umweltinformation und -koordination	14.01.01.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	0	0	0	5.160	15.475	
25	Allg. Finanzwirtschaft	16.01.02.401300	Gewerbesteuer					Erhöhung des Hebesatzes ab 2023 von 495 % auf 510 %	0	1.270.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000	
26	Allg. Finanzwirtschaft	16.01.02.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept	0	9.910	59.450	59.450	59.450	59.450	
27	Alle Produkte	**.*.*.5*	Personalaufwendungen ohne Rückstellungen					Einsparungen durch nicht sofort besetzte Stellen	285.000	335.000	385.000	435.000	485.000	535.000	
								Summe Haushaltssicherungskonzept	0	1.270.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000	
								Summe Personalwirtschaftskonzept	695.505	859.015	1.234.295	1.493.145	1.866.435	2.179.250	
								Gesamtsumme	695.505	2.129.015	2.594.295	2.853.145	3.226.435	3.539.250	
								Nachrichtlich: Jahresergebnisse laut Plan 2022	-155.886	270.584	888.597	1.549.417	1.549.417	1.549.417	
								Gesamtergebnis inkl. HSK / PWK / Änderungsliste	539.619	2.399.599	3.482.892	4.402.562	4.775.852	5.088.667	
								Prognostizierter Stand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2021	32.246.619	34.646.218	38.129.110	42.531.672	47.307.524	52.396.191	
	Stand: 14.09.2021								31.707.000						

Name	Funktionsbereich	Vergütung	Stellenanteil	Ausscheidungsjahr	Ausscheidung Monat	Voranschlag 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Stellen-einsparung	Erläuterungen	Einsparung
A. geplante Maßnahmen															
	Reinigungskraft	E02	0,26	2022	1	10.650,86	-9.763,29	-10.650,86	-10.650,86	-10.650,86	-10.650,86	-10.650,86	0,26	Wegfall	-63.018
	Jugendamt	S 18	1,00	2022	2	17.209,71	-2.868,29	-3.441,94	-3.441,94	-3.441,94	-3.441,94	-3.441,94	0,00	Nachbesetzung günstiger	-20.078
	OGGS-Kraft	S 8a	0,87	2022	3	59.971,92	-8.995,79	-11.994,38	-11.994,38	-11.994,38	-11.994,38	-11.994,38	0,00	Nachbesetzung günstiger	-68.968
	FB1-Leitung	E15	1,00	2022	8	70.602,07	-4.706,80	-14.120,41	-14.120,41	-14.120,41	-14.120,41	-14.120,41	0,00	Nachbesetzung günstiger	-75.309
	Reinigungskraft	E02	0,36	2022	9	16.815,40	-4.203,85	-16.815,40	-16.815,40	-16.815,40	-16.815,40	-16.815,40	0,36	Wegfall	-88.281
	Betriebshof	E09c	1,00	2022	12	114.035,08		-22.807,02	-22.807,02	-22.807,02	-22.807,02	-22.807,02	0,00	Nachbesetzung günstiger	-114.035
	Erzieherin	S 8a	1,00	2022	12	55.459,46		-11.091,89	-11.091,89	-11.091,89	-11.091,89	-11.091,89	0,00	Nachbesetzung günstiger	-55.459
	Pflegeberatung	S 11b	1,00	2023	4	76.257,48		-10.167,66	-15.251,50	-15.251,50	-15.251,50	-15.251,50	0,00	Nachbesetzung günstiger	-71.174
	Verw. Betriebshof	E07	1,00	2023	8	82.344,54		-5.489,64	-16.468,91	-8.234,45	-8.234,45	-8.234,45	0,00	Nachbesetzung günstiger	-46.662
	Musikschule	E9b	0,50	2023	8	54.900,92		-18.300,31	-54.900,92	-54.900,92	-54.900,92	-54.900,92	0,50	Wegfall	-237.904
	ABR	E15	1,00	2023	9	118.775,64		-5.938,78	-23.755,13	-23.755,13	-23.755,13	-23.755,13	0,00	Nachbesetzung günstiger	-100.959
	Finanzen	A 8	1,00	2023	10	59.453,52		-9.908,92	-59.453,52	-59.453,52	-59.453,52	-59.453,52	1,00	Wegfall	-247.723
	Kindertageswesen	S 09	1,00	2024	2	111.226,28			-92.688,57	-111.226,28	-111.226,28	-111.226,28	1,00	Wegfall	-426.367
	Musikschule	E9b	0,38	2024	3	28.615,45			-21.461,59	-28.615,45	-28.615,45	-28.615,45	0,38	Wegfall	-107.308
	Musikschule	E9b	0,50	2024	5	38.086,53			-22.217,14	-38.086,53	-38.086,53	-38.086,53	0,50	Wegfall	-136.477
	FB4-Leitung	E15	1,00	2024	5	169.584,16			-19.784,82	-33.916,83	-33.916,83	-33.916,83	0,00	Nachbesetzung günstiger	-121.535
	KiTa-Wesen	S 18	1,00	2024	5	98.244,70			-11.461,88	-19.648,94	-19.648,94	-19.648,94	0,00	Nachbesetzung günstiger	-70.409
	Reinigungskraft	E02	0,73	2024	6	32.401,25			-16.200,63	-32.401,25	-32.401,25	-32.401,25	0,73	Wegfall	-113.404
	OGGS-Kraft	E03	0,08	2024	8	3.534,48			-235,63	-706,90	-706,90	-706,90	0,00	Nachbesetzung günstiger	-2.356
	Musikschule	E9b	1,00	2024	9	75.904,02			-18.976,01	-75.904,02	-75.904,02	-75.904,02	1,00	Wegfall	-246.688
	Erzieherin	S8a	0,77	2024	9	45.055,28			-2.252,76	-9.011,06	-9.011,06	-9.011,06	0,00	Nachbesetzung günstiger	-29.286
	Tiefbau	A 13	1,00	2025	3	99.015,17				-14.852,28	-19.803,03	-19.803,03	0,00	Nachbesetzung günstiger	-54.458
	Schulsekr.	E06	0,36	2025	3	19.477,62				-2.921,64	-3.895,52	-3.895,52	0,00	Nachbesetzung günstiger	-10.713
	OGGS-Kraft	S08a	0,87	2025	3	59.411,26				-8.911,69	-11.882,25	-11.882,25	0,00	Nachbesetzung günstiger	-32.676
	FB3-Leitung	A 14	1,00	2025	4	111.751,67				-14.900,22	-22.350,33	-22.350,33	0,00	Nachbesetzung günstiger	-59.601
	Archiv	E05	0,64	2025	4	34.148,98				-8.537,25	-12.805,87	-12.805,87	0,14	Nachbesetzung mit Stellenanteil 0,5	-34.149
	ABR	A 9 LG1	1,00	2025	7	71.570,86				-5.964,24	-14.314,17	-14.314,17	0,00	Nachbesetzung günstiger	-34.593
	Musikschule	E9b	0,17	2025	7	12.664,33				-5.276,80	-12.664,33	-12.664,33	0,17	Wegfall	-30.605
	OGGS-Kraft	E03	0,17	2025	8	1.719,48				-114,63	-343,90	-343,90	0,00	Nachbesetzung günstiger	-802
	Schulsekr.	E07	0,64	2025	11	31.612,93				-526,88	-6.322,59	-6.322,59	0,00	Nachbesetzung günstiger	-13.172
	Jugendamt	S11b	1,00	2025	12	78.646,32					-15.729,26	-15.729,26	0,00	Nachbesetzung günstiger	-31.459
	Musikschule	E9b	0,52	2026	1	47.945,36					-43.949,91	-47.945,36	0,52	Wegfall	-91.895
	Beigeordneter	B 2	1,00	2026	3	150.286,75					-112.715,06	-150.286,75	1,00	Wegfall	-263.002
	Koordinator Hausm. & RK	E08	1,00	2026	6	53.000,00					-5.300,00	-10.600,00	0,00	Nachbesetzung günstiger	-15.900
	Reinigungskraft	E02	0,72	2026	6	31.641,06					-15.820,53	-31.641,06	0,72	Wegfall	-47.462
	OGGS-Kraft	E03	0,11	2026	6	5.834,49					-583,45	-1.166,90	0,00	Nachbesetzung günstiger	-1.750
	OGGS-Kraft	E03	0,25	2026	6	12.147,25					-1.214,73	-2.429,45	0,00	Nachbesetzung günstiger	-3.644
	Musikschule	E9b	0,53	2026	7	40.686,73					-3.390,56	-8.137,35	0,53	Wegfall	-11.528

Name	Funktionsbereich	Vergütung	Stellenanteil	Ausscheidungsjahr	Ausscheidung Monat	Voranschlag 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Stellen-einsparung	Erläuterungen	Einsparung
	Tierpfleger	E06	1,00	2026	8	54.927,10					-18.309,03	-54.927,10	1,00	Wegfall	-73.236
	Klimaschutzmanagement	E11	1,00	2026	8	77.381,45					-5.158,76	-15.476,29	0,00	Nachbesetzung günstiger	-20.635
	OGGS-Kraft	S08a	0,59	2026	9	37.129,52					-1.856,48	-7.425,90	0,00	Nachbesetzung günstiger	-9.282
	Hausmeister	E06	1,00	2026	10	54.880,51					-1.829,35	-10.976,10	0,00	Nachbesetzung günstiger	-12.805
	Betriebshof	E11	1,00	2026	11	88.264,37					-1.471,07	-17.652,87	0,00	Nachbesetzung günstiger	-19.124
	OGGS-Kraft	E03	0,11	2027	1	6.046,38						-1.108,50	0,00	Nachbesetzung günstiger	-1.109
	Reinigungskraft	E02	0,56	2027	2	39.311,56						-32.759,63	0,56	Wegfall	-32.759,63
	OGGS-Kraft	E03	0,15	2027	3	7.819,63						-1.172,94	0,00	Nachbesetzung günstiger	-1.173
	Liegenschaften	E9a	0,85	2027	3	56.369,26						-8.455,39	0,00	Nachbesetzung günstiger	-8.455
	Erzieherin	S08a	0,82	2027	3	54.951,47						-8.242,72	0,00	Nachbesetzung günstiger	-8.243
	Friedhof	A 9 LG1	1,00	2027	7	63.675,53						-5.306,29	0,00	Nachbesetzung günstiger	-5.306
	Finanzen	E10	1,00	2027	9	66.694,48						-3.334,72	0,00	Nachbesetzung günstiger	-3.335
	OGGS-Kraft	E03	0,46	2027	9	22.408,95						-1.120,45	0,00	Nachbesetzung günstiger	-1.120
	OGGS-Kraft	S08a	0,59	2027	10	40.035,22						-1.334,51	0,00	Nachbesetzung günstiger	-1.335
	Planung	E12	0,77	2027	11	75.479,44						-1.257,99	0,00	Nachbesetzung günstiger	-1.258
	Planung	E13	1,00	2027	11	97.331,51						-1.622,19	0,00	Nachbesetzung günstiger	-1.622
	Reinigungskraft	E02	0,40	2027	12	30.889,28						0,00	0,40	Wegfall	0
	Schulhausmeister	E06	1,00	2027	12	34.942,97						0,00	0,00	Nachbesetzung günstiger	0
	OGGS-Kraft	E03	0,39	2027	12	18.863,96							0,00	Nachbesetzung günstiger	0
Summe A.			41,12			3.128.091,59	-30.538,02	-140.727,22	-466.030,90	-664.040,31	-933.744,88	-1.146.526,42	10,77		-3.381.608

Name	Funktionsbereich	Vergütung	Stellenanteil	Ausscheidungsjahr	Ausscheidung Monat	Voranschlag 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Stellen-einsparung	Erläuterungen	Einsparung
B. Erwartete Fluktuation															
Spontane Fluktuation (Tod, Kündigung, Erwerbsunfähigkeit)															
NN		X	1,00	2022	7	50.000,00	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	1,00		-275.000
NN		X	1,00	2023	7	50.000,00		-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	1,00		-225.000
NN		X	1,00	2024	7	50.000,00			-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	1,00		-175.000
NN		X	1,00	2025	7	50.000,00				-25.000	-50.000	-50.000	1,00		-125.000
NN		X	1,00	2026	7	50.000,00					-25.000	-50.000	1,00		-75.000
NN		X	1,00	2027	7	50.000,00						-25.000	1,00		-25.000
Summe			6,00			300.000,00	-25.000	-75.000	-125.000	-175.000	-225.000	-275.000	6,00		-900.000

Einsparungen durch unbesetzte Stellen															
NN	Feuerwehr	X	1,00	2022	1	60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000			-360.000
NN	Feuerwehr	X	1,00	2022	1	60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000			-360.000
NN	Feuerwehr	X	1,00	2022	1	60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000			-360.000
NN	Feuerwehr	X	1,00	2022	1	60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000			-360.000
NN	Kindergarten	X	1,00	2022	1	50.000,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000			-300.000
NN	Kindergarten	X	1,00	2022	1	50.000,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000			-300.000
NN	Verwaltung	X	1,00	2022	1	50.000,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000			-300.000
NN	Verwaltung	X	1,00	2022	1	50.000,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000			-300.000
NN	Verwaltung	X	1,00	2022	1	50.000,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000			-300.000
NN	Verwaltung	X	1,00	2022	1	50.000,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000			-300.000
NN	Betriebshof	X	1,00	2022	1	30.000,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000			-180.000
NN	Ingenieur/in	X	1,00	2022	1	60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000			-360.000
Summe			12,00			630.000,00	-630.000	-630.000	-630.000	-630.000	-630.000	-630.000			-3.780.000

Summe B. **18,00** **-655.000** **-705.000** **-755.000** **-805.000** **-855.000** **-905.000** **6,00**

C. Feuerwehr															
	Feuerwehr	A 8	1,00	2022	3	66.375,85	-9.956	-13.275	-13.275	-13.275	-13.275	-13.275	0,00	Nachbesetzung günstiger	-76.332
	Feuerwehr	A 8	1,00	2025	9	64.260,00				-3.213	-12.852	-12.852	0,00	Nachbesetzung günstiger	-28.917
	Feuerwehr	A 9 LG 1	1,00	2025	9	79.699,07				-3.985	-15.940	-15.940	0,00	Nachbesetzung günstiger	-35.865
	Feuerwehr	A 9 LG 1	1,00	2025	9	72.678,06				-3.634	-14.536	-14.536	0,00	Nachbesetzung günstiger	-32.705
	Feuerwehr	A 8	1,00	2026	6	69.687,37					-6.969	-13.937	0,00	Nachbesetzung günstiger	-20.906
	Feuerwehr	A 14	1,00	2026	6	129.942,16					-12.994	-25.988	0,00	Nachbesetzung günstiger	-38.983
	Feuerwehr	A 8	1,00	2026	11	68.317,80					-1.139	-13.664	0,00	Nachbesetzung günstiger	-14.802
	Feuerwehr	A 13	1,00	2027	3	116.973,78						-17.546	0,00	Nachbesetzung günstiger	-17.546
Summe C.			8,00			667.934,09	-9.956	-13.275	-13.275	-24.107	-77.704	-127.738	0,00		-266.056

PWK 2022 bis 2027

Name	Funktionsbereich	Vergütung	Stellen- anteil	Aus-scheide Jahr	Auss- cheide Monat	Vorschlag 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Stellen- einsparung	Erläuterungen	Einsparung
Ansatz 2022 (inkl. Bildung und Auflösung von Rückstellungen)						33.922.656,32	33.922.656	33.922.656	33.922.656	33.922.656	33.922.656	33.922.656			
Einsparungen aus A.							-30.538	-140.727	-466.031	-664.040	-933.745	-1.146.526	10,77		
Einsparungen aus B.							-655.000	-705.000	-755.000	-805.000	-855.000	-905.000	6,00		
Einsparungen aus C.							-9.956	-13.275	-13.275	-24.107	-77.704	-127.738	0,00		
Summe der Einsparungen							-695.494	-859.002	-1.234.306	-1.493.147	-1.866.449	-2179265	16,77		
Personalkostenbedarf							33.227.162	33.063.654	32.688.350	32.429.509	32.056.207	31.743.392			
zzgl Orientierungsdaten (1,5%)							33.227.162	495.955	495.955	495.955	495.955	495.955			
								33.559.609	497.765	497.765	497.765	497.765			
									33.682.070	501.348	501.348	501.348			
										33.924.577	503.269	503.269			
											34.054.544	506.126			
												34.247.855			
Ansatz 2022 zzgl. Orientierungsdaten (1,5%) ab 2023							33.922.656	34.431.496	34.947.969	35.472.188	36.004.271	36.544.335			
Erzielte Einsparung							-695.494	-871.887	-1.265.899	-1.547.611	-1.949.727	-2.296.480			
Summe der Ersparnis im Zeitraum des PWK							-8.627.099,28								